

SICH INFORMIEREN BUCHEN

SNCF :

- an den Schaltern der Bahnhöfe -
per Internet [SNCF-connect](#) - auf dem
Smartphone SNCFconnect-App - per
Telefon 3635.

Trainline

- per Internet: [trainline.de](#)
- Für umfassendere Informationen zu
den Fahrplänen in Frankreich [snf.com](#).
Die umfassendste Website ist die der
[Deutschen Bahn](#), auch wenn sie nicht
sehr intuitiv zu bedienen ist. Sie bietet
jedoch sehr nützliche Informationen.



ZUG- UND FAHRRADFAH- REN IST GUT FÜR DAS KLIMA

Die Kombination aus Zug und Fahrrad
ist gut für das Klima und die Umwelt.
Sie ist die richtige Wahl, um Energie
zu sparen, Umweltverschmutzung
und Treibhausgasemissionen zu
reduzieren und die Verschwendung
von Naturraum einzuschränken.

EINIGE TIPPS

- kommen Sie frühzeitig an, um Eile auf
dem Bahngelände zu vermeiden
- im Zug: Bereiten Sie sich vor dem Halt
vor, stellen Sie Ihr Fahrrad zur Tür hin ab
- Das Zusammenleben mit den anderen
Reisenden wird umso besser, je freundli-
cher und lächelnder Sie sind.
- nehmen Sie Ihre Satteltaschen ab, um
nicht im Weg zu sein, stellen Sie Ihr Fah-
rrad nicht gegen eine Toilette oder vor
eine Zugangstür.
- wenn Sie Ihr Fahrrad anschließen, bloc-
kieren Sie nicht die anderen, sondern
bleiben Sie in der Nähe
- wenn der Fahrradraum von Reisenden
oder Gepäckstücken überrannt wird,
verteidigen Sie höflich, aber bes-
timmt Ihre Rechte
- Auf Rolltreppen sollten Sie die Brem-
sen gut blockieren und Ihr Fahrrad schon
kurz nach dem Start antizipieren. Wenn
es beladen und für Sie schwer ist, neh-
men Sie die Satteltaschen ab.
- achten Sie auf andere Reisende auf den
Bahnsteigen und in den Bahnhöfen, hal-
ten Sie Ihr Fahrrad in der Hand
- wenn das Fahrrad zu schwer ist, um es
an die Haken zu hängen oder die Treppe
hinunter zu tragen, bitten Sie andere Rei-
sende um Hilfe
- im Streitfall wenden [Sie sich an uns](#)

CYCLOTRANSEUROPE setzt
sich für die Realisierung der Scandi-
bérique, einem Teilstück der Eurovélo
3 in Frankreich, die Entwicklung des
Fahrradtourismus und für einen um-
weltfreundlichen Transport ein.

MIT DEM FAHRRAD IM ZUG REISEN IN FRANKREICH



PRAKTISCHER LEITFADEN

[eurovelo3.fr](#)

DEMONTIERTES FAHRRAD

Sie können fast alle Züge in Frankreich und Europa benutzen, auch den TGV, wenn Sie mindestens das Vorderrad abmontieren und es unter eine Hülle (max. Maße 130 x 90 cm) legen. Klappfahräder sind erlaubt und gelten als Gepäck. In einigen Zügen, in denen die Anzahl der Gepäckstücke begrenzt ist, sind abmontierte/zusammenklappbare Fahrräder kostenpflichtig (TGV-Ouigo und Ouigo-Classique 5 €).

FAHRRAD NICHT DEMONTIERT IN DEN TGVs



TGVs in den Grand-Est nehmen Fahrräder mit. Dasselbe gilt für Paris in Richtung Atlantik und Bretagne sowie für die TGVs Paris-Lyon. Dies ist auch auf der Strecke Straßburg-Marseille-Nizza der Fall. An Spitzentagen werden die Fahrradreservierungen ausgesetzt.

Es gibt keinen fahrradfreundlichen TGV mehr auf der Nordstrecke.



Um herauszufinden, ob ein TGV Fahrräder akzeptiert, müssen Sie auf add klicken und wählen Sie add a bike, um die Züge zu filtern. Die Reservierung eines Fahrradplatzes ist an Bord des TGV obligatorisch und muss zusammen mit der Fahrkarte des Reisenden erfolgen. Sie kostet 10 €. Die Umtausch-/Erstattungsbedingungen sind dieselben.

Die Ouigos nehmen keine unmontierten Fahrräder mit.



IN REGIONALZÜGEN



Die meisten Regionen haben eine Reservierungspflicht für die Mitnahme von Fahrrädern im Sommer auf bestimmten Strecken eingeführt (außer Pays-de-Loire Provence-Alpes-Côte-d'Azur, Hauts-de-

France). Die Regeln und Tarife ändern sich von Region zu Region. Reservierungen müssen auf den TER-Websites vorgenommen werden (außer Normandie).

TER-Züge haben lange Strecken und nehmen Fahrräder mit: Paris-Nancy-Strasbourg - Paris-Mulhouse - Clermont-Ferrand-Nîmes - Saint-Nazaire-Nantes-Saint-Pierre-des-Corps -Orléans (über 80 Fahrradplätze) - Paris-Dijon-Lyon. Im Elsass sind die TER200 Strasbourg-Basel von 6:30 bis 8:00 Uhr und 16:30 bis 18:00 Uhr für Fahrräder gesperrt.

In der Ile-de-France sind Fahrräder in allen Zügen (SNCF und RATP), einschließlich der RER-Züge in Paris, außer montags bis freitags (6:30 bis 9:30 Uhr und 16:30 bis 19:30 Uhr) erlaubt.

IN DEN INTERCITES

Für die Intercités besteht eine Reservierungspflicht für Reisende und Fahrräder zu denselben Bedingungen wie für den TGV (10€) (Paris-Clermont-Ferrand- Bordeaux-Marseille- Paris-Limoges-Toulouse). Auf den Intercités Bordeaux-La Rochelle-Nantes- Nantes-Tours-Lyon kostet der Transport von Fahrrädern 5 €. Auf der Strecke Clermont-Ferrand-Millau-Béziers ist er kostenlos. Die Intercités-Nachtzüge Paris-Briançon, Paris-Marseille-Nizza, Paris-Toulouse-Perpignan, Paris-Tarbes-Hendaye haben ein Fahrradabteil (2 oder 4 Plätze), nicht jedoch Paris-Rodez und Paris-Latour-de-Carol.

Die OUIGO-Classiques Paris-Versailles-Le-Mans/Juvisy-Blois/Nantes und Paris-Melun-Dijon-Lyon haben 16 Plätze für Fahrräder. Reservierung erforderlich (10€).

eurovelo3.fr

IN INTERNATIONALEN ZÜGEN



Nach Großbritannien ist die Fahrradmitnahme in den Eurostar-Zügen ausgesetzt. Nach Belgien, den Niederlanden und Norddeutschland werden

in den Thalys-Zügen keine Fahrräder befördert. In den von der SNCB betriebenen Zügen Lille-Tournai; Lille-Kortrijk und Maubeuge-Charleroi werden Fahrräder mitgenommen. Kaufen Sie eine Fahrkarte im Zug (4 €), in belgischen Bahnhöfen und im Internet.

Nach Deutschland und Luxemburg dürfen in TGVs und ICEs keine nicht demontierten Fahrräder mitgenommen werden. Die TER-Züge an der Grenze zu Deutschland und Luxemburg nehmen sie mit. Der Nachtzug Paris-Strasbourg-Wien nimmt sie nicht mit.

In Richtung Schweiz haben die TGV Lyria-Züge Paris-Genève und Paris-Zürich keinen Fahrradraum mehr. Die TER nehmen auf allen Strecken in die Schweiz Fahrräder mit.

Nach Italien dürfen in den TGVs der SNCF und der Trenitalia keine nicht demontierten Fahrräder mitgenommen werden.

In Richtung Spanien nehmen die TGVs keine nicht demontierten Fahrräder mit.



Bon voyage